

Gemeindebote

Flintbek

Nr. 1 | Febr./März 10

Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintbek



Dorfreinigung

27. März 9.30 Uhr Kleinflintbek,
Haus der Feuerwehr

10.00 Uhr Großflintbek und Voorde
Parkplatz am Lassenweg

Preise hin - Preise her!

Elektro-**VOGT** bietet mehr.
Fernseh-

Kostenfrei: Lieferung
Kostenfrei: Anschluß und Einbau
Kostenfrei: Entsorgung des Altgerätes
Lieferservice innerhalb v. 24 Stunden

Unser freundlicher Kunden- und Reparatordienst
ist jederzeit für Sie da!

Elektro-**VOGT**
Fernseh-

Kiel-Gaarden
Kieler Straße 25

Tel. 73 25 63

Internet: www.elektro-fernseh-vogt.de

Fax 7 46 72

E-Mail: elektro-fernseh-vogt@t-online.de

MARKENGERÄTE!

die kaufen Sie bei
uns zu besonders
günstigen Preisen

BOSCH

LIEBHERR

Miele

SIEMENS

Metz

PHILIPS

Panasonic

 **ORANIER**®
Dessauer

Gasherde
Gas-Elektro-
Kombiherde

TechniSat
DIGITAL
DAS ORIGINAL

 **NEFF**

NORDWIND

W & wetterfest

Outdoorbekleidung & Ausrüstung

Wir ziehen um !

Wir vergrößern uns auf 400 m² und
ziehen um zu Renner Haus & Garten.

Verpassen Sie nicht unsere Neu-
eröffnung vom 25.-27.März 2010 !

Hörnpassage in Flintbek - Tel. 04347 908838

Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Jack 
Wolfskin

 **FJÄLL
RÄVEN**

**THE
NORTH
FACE** 

TATONKA® 

EXPEDITION LIFE.

Inhalt

Gemeinde Flintbek

Wichtige Telefonnummern	2
Bericht aus der Flintbeker Gemeindevertretung	3
Bürgerinformation – Der Bürgermeister	5
Erhöhung der Regen- und Schmutzwassergebühren	12
Sternsinger	14
Aus der Kita-Redaktion	15
RTL Live-Show in Köln	16
Kleinanzeigen	17
Gemischter Chor Flintbek	18
Familien helfen Familien – 48. Aktion	19
Bücherei	20
70 Jahre Sparclub „Hol di ran“ in Schönhorst	21
Leserbrief	22
Veranstaltungstermine	24

Flintbeker Vereine berichten

Die Volkshochschule Flintbek e.V.	28
Lesen, bis die Wimpern vor Müdigkeit klumpen	32
Ortsfeuerwehr Großflintbek	35
Feuerwehr Kleinflintbek	38
Freiwillige Feuerwehr Flintbek, Einsatzgeschehen	44
Das Flintbeker ROTE SOFA	46
Neues vom Verein der Sportkegler	47
FÖN-WORKSHOP bei KLINCK DER Friseur	49
Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Flintbek	50
Lotsendienst	52

Impressum

Herausgeber:

Gemeindebote Flintbek, Der Bürgermeister,
Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek

Geschäftszimmer: Rathaus Flintbek, Zimmer 1

Gestaltung:

Redaktion des Gemeindeboten
(mit Ausnahme des Teils der Ev. Kirchengemeinde)

Titelfoto:

„Am Butenschönsredder“, Walter Gelbrich

Druck: Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel

Seniorenbeirat der Gemeinde Flintbek	56
Kath. Kirchengemeinde	62
Hof Treptow	63
Haus- und Grundeigentümergeverein	64
Die Wirtschaftsgemeinschaft Flintbek informiert	65

TSV-Flintbek

Wen anrufen, wenn man Sport im TSV treiben will?	66
Tanzsparte sucht noch Tanzbegeisterte!	67
Hallo Sportsfreunde, hallo Handballfreunde, hallo Fans!	68
Das Sportabzeichenjahr 2009	70
Was ist Prellball?	71
Neues Jahr, neue Vorsätze	72
Neue Trikots für die E4-Fußballmannschaft	73
Silvesterlauf 2009	74
Kunstrasen für den TSV Flintbek	74

Traueranzeigen 76

Veranstaltungskalender Flintbek 78

Ärzte/Zahnärzte/Apotheken/-notdienst 80

Hallenplan 84

Unsere verehrten Anzeigenkunden bitten wir,
ihre Anzeigenwünsche für die nächste Ausgabe des
„Gemeindeboten Flintbek“ bis zum

9. März 2010

bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Herrn Thorsten Stamp,
gemeindebote@schmidt-klaunig.de,
Ringstraße 19 in 24114 Kiel, Tel. 0431/660 64-0 oder in
der Gemeindeverwaltung, Zimmer 1, abzugeben.
Texte sind grundsätzlich in digitaler Form
(keine Manuskripte) einzureichen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter
Artikel besteht nicht.

Die Redaktion



Wichtige Telefonnummern Amts- und Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Herr Lorenzen (HD.Lorenzen@Flintbek.de)	04347 - 905 - 90	Rathaus, Heitmannskamp 2 Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Dienstag zusätzlich	8.00 - 11.30 Uhr 7.00 - 11.30 Uhr 15.30 - 17.30 Uhr
Vorzimmer Frau Rothenberger (K.Rothenberger@Flintbek.de)	905 - 91	e-mail Homepage	Rathaus@Flintbek.de www.Flintbek.de
Zentrale Herr Goetz (R.Goetz@Flintbek.de)	04347 - 905 - 0 Fax 905 - 50		
Sitzungssaal Bürgersaal	905 - 52 905 - 53	Amt für Finanzen Amtsleiter Herr Graht (H.J.Graht@Flintbek.de) Herr Voß (S.Voss@Flintbek.de) Herr Hagenah (Steueramt) (D.Hagenah@Flintbek.de) Herr Callsen (Kasse) (J.Callsen@Flintbek.de) Frau Donker (Kasse/vormittags) (R.Donker@Flintbek.de) Frau Plambeck (vormittags) (K.Plambeck@Flintbek.de)	905 - 20 905 - 21 905 - 22 905 - 23 905 - 24 905 - 25
Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt			
Büroleitender Beamter Herr Plambeck (O.Plambeck@Flintbek.de)	905 - 10		
Hauptamt Herr Greiwing (H.Greiwing@Flintbek.de) Frau Timm (D.Timm@Flintbek.de) Frau Thomsen (M.Thomsen@Flintbek.de)	905 - 11 905 - 14 905 - 15	Bauamt Amtsleiter Herr Bettin (S.Bettin@Flintbek.de) Frau Arpe (Liegenschaften) (C.Arpe@Flintbek.de) Herr Wieck (Tiefbauangelegenheiten) (A.Wieck@Flintbek.de) Frau Kuntschke (Hochbauangelegenheiten) (P.Kuntschke@Flintbek.de) Frau Bolz (N.Bolz@Flintbek.de) Frau Weniger (Bauantrags-/Umweltangelegenheiten) (M.Weniger@Flintbek.de)	905 - 60 905 - 61 905 - 62 905 - 63 905 - 64 905 - 66
Ordnungs- und Sozialamt Herr Pries (Ordnungs-/Standesamt) (S.Pries@Flintbek.de) Herr Heufer (Wohngeld/Standesamt) (H.Heufer@Flintbek.de) Frau Piepgras (Meldeamt) (L.Piepgras@Flintbek.de)	905 - 40 905 - 41 905 - 43		
Gleichstellungsbeauftragte N.N.	905 - 15		
Lotsendienst (Lotsin@Flintbek.de) Kätnerskamp 6 Frau Sprenger	905 - 800 0173-7672663 Fax 905 - 850	Sozialstation Mühlenhof 1 Öffnungszeiten Montag Dienstag Freitag	905 - 420 Fax 905 - 452 8.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 11.30 Uhr
Archiv (Archivarin@Flintbek.de) Kätnerskamp 6 Frau Hinrichsen (Archivbenutzung nach Vereinbarung)	905 - 801 Fax 905 - 851		
Bauhof (Bauhof@Flintbek.de)	905 - 70	Haus der Jugend An der Bahn Öffnungszeiten Mo., Di., Do., Fr. So. Mi.	905 - 410 Fax 905 - 451 14.30 - 22.00 Uhr 15.00 - 22.00 Uhr Sprechstunde nach Vereinbarung
Klärwerk Flintbek (Klaerwerk@Flintbek.de) Bei Notfällen am öffentlichen Abwassernetz ist das Klärwerk täglich 24 Stunden erreichbar	905 - 700 Fax 905 - 750		
Gemeindebücherei (Buecherei@Flintbek.de) Kätnerskamp 6 Öffnungszeiten Di. Mi nur für Gruppen nach Anmeldung Do., Fr. Do. zusätzlich	905 - 300 15.00 - 19.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Schule am Eiderwald Grund- und Hauptschulangelegenheiten Realschulangelegenheiten Hausmeister Herr Knust Hausmeister u. Hallenwart Herr Brüning Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr Betreute Grundschule Flintbek Mo. - Fr. 7.00 - 8.00 Uhr (Frau Gerdes) 12.00 - 16.00 Uhr	905 - 211 905 - 221 Fax 905 - 220 0162/8626542 0172/4275941 905 - 260
Kinderbetreuung (Kiga@Flintbek.de) Kindertagesstätte Flintbek Butenschönsredder 2 Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr	905 - 400 Fax 905 - 450	Polizeistation Flintbek Polizeiruf	9785 110

Sprechstunden der AOK - Schleswig-Holstein, Geschäftsstelle Kiel Süd,
jeden **Dienstag von 15.30 - 17.00** im Rathaus, Sitzungssaal (ausserhalb der allgemeinen Schulferien)
Ev. Beratungszentrum Kiel, Nebenstelle Flintbek, Kätnerskamp 6, Tel./Fax 5118
Erziehungs- und Familienberatung, Paar- und Lebensberatung (Termine nach Vereinbarung)

Bericht aus der Flintbeker Gemeindevertretung



Liebe Flintbekerinnen und Flintbeker,

heute möchte ich Sie gerne über die Beschlüsse der Gemeindevertretung von Flintbek vom 10. Dezember 2009 unterrichten.

Bevor es zu Beschlüssen kam, durfte ich mich bei Herrn Peter Frantz für sein über 40jähriges ehrenamtliches Engagement in der Redaktion des Gemeindeboten bedanken. Herr Frantz bekam die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Flintbek mit der entsprechenden Urkunde.

Der Sportplatz (Tennenplatz) hinter dem Bürger- und Sportzentrum ist in einem sehr schlechten Zustand. Eine Wiederherstellung des Platzes kommt nach einhelliger Meinung der Fraktionen nicht in Betracht. Blieb nur der Neubau eines Kunstrasenplatzes. Ein solcher kostet allerdings viel Geld. An reinen Baukosten rechnet man ca. 500.000 €. Hierzu fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich, dass der vorhandene und sanierungsbedürftige Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden soll. Träger der Maßnahme ist der TSV Flintbek, vertreten durch den Vorstand. Die Gemeindevertretung stimmt hierfür einer vertraglich zu vereinbarenden Nutzungsüberlassung für den Sportplatz für die Dauer von 20 Jahren an den TSV Flintbek

zu. Die Gemeinde Flintbek beteiligt sich finanziell, sobald der TSV Flintbek den von dort zu erbringenden Finanzierungsanteil für die Maßnahme sichergestellt hat. Bei der finanziellen Beteiligung der Gemeinde Flintbek wird von der Tilgung einer Kreditsumme bis zum Höchstbetrag von 365.000,-- € ausgegangen.

Dann ging es um die 10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Flintbek (Beitrags- u. Gebührensatzung). Die Gebühr für Schmutzwasser wurde von 2,24 €/m³ auf 2,97 €/m³ erhöht, die Gebühr für Niederschlagswasser wurde von 13,34 €/502 BE auf 34,51 €/502 BE erhöht. Die Erhöhung beträgt somit für Schmutzwasser 32,6 % und für Niederschlagswasser 158,7 %.

Diese drastischen Erhöhungen waren notwendig geworden, weil die Gemeinde sowohl in der Vergangenheit als auch im Jahre 2010 entsprechende Beträge in die Sanierung der Kanäle stecken musste bzw. muss. Wenn diese Beträge wieder geringer werden, können die Gebühren ab 2011 auch wieder gesenkt werden. Die beschlossene Satzung ist ab 1.1.2010 gültig. Der Stellenplan der Gemeinde für 2010 wurde wie beantragt beschlossen. Die Gemeindevertretung versah den Stellenplan allerdings mit einer Besetzungssperre von einem halben Jahr für freiwerdende Stellen. Eine vorzeitige Freigabe wurde an den Hauptausschuss delegiert.

Dann wurde die Haushaltssatzung für 2010 mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm beschlossen. Im Haushaltsplan klafft eine Lücke von 906.800 €. Zusammen mit der geplanten Neuverschuldung von 112.500 €



Wohnmöbel Fenster · Türen Lösungen nach Maß

Aufmaß, Fertigung, Einbau, Pflege.
Alles aus einer Hand.

TISCHLEREI · HOLZFENSTERBAU · **F.FISCHER** AG · Kiel

FALUNER WEG 5 · 24109 KIEL · TELEFON (04 31) 53 721-0
E-MAIL info@fischer-kiel.de · INTERNET www.fischer-kiel.de



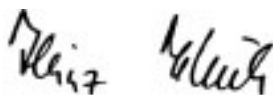
Es berät Sie unser Tischlermeister aus Flintbek Nis-Heinrich Thomsen

beabsichtigt die Gemeinde Flintbek damit, im Jahre 2010 1.019.300 € mehr auszugeben als einzunehmen. Die finanziellen Auswirkungen eines evtl. Neubaus eines Kunstrasenplatzes (siehe oben) sind darin noch nicht enthalten. Beschlossen wurde auch der Höchstbetrag der Kassenkredite von 900.000 € und die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer. Die Grundsteuern sowohl für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für Grundstücke erhöhen sich damit von 260 %-Punkte auf 264 %-Punkte, also um 1,5 %. Die Gewerbesteuer blieb mit 310 %-Punkte unverändert.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung von Flintbek ist geplant für Donnerstag, den 25. März 2010 um 18.30 Uhr im Rathaus. Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

Abschließend noch eine Bemerkung: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Peter Harry Carstensen wohnt bekanntlich seit einiger Zeit in Schiensee und kauft auch gerne in Flintbek ein. Anlässlich des CDU-Neujahrsempfangs erfuhr ich von ihm, dass er auch den Gemeindeboten von Flintbek liest.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Kühl
Bürgermeister

Komfort-Ferienwohnung „An der Eider“

Freeweid 25, 24220 Flintbek
T. 04347/4399 F. 703299

Ferienwohnung „Wiesengrund“.

Antje Löhndorf
24220 Schönhorst, Wiesengrund 2
Tel./Fax 0 43 47/57 14
www.few-wiesengrund.de

Flintbek-Voorde

Schöne 2-Zimmer-Wohnung – 45 m²
ruhiges Haus – nur 270 € Miete
+ Betriebskosten und Mietsicherheit
ab sofort frei – ☎ 04347-1557

Ferienwohnung zu vermieten

Schönhorst, Flintbeker Str. 8
3 (4) Personen
Tel. 04347 / 4602

Erdmann E. Christer Betonwerk

ECB

Eiderkamp 44. 24220 Flintbek

Betonwaren für Haus, Hof und Garten

Wir sind Spezialist für Sonderanfertigungen
nach Ihren Wünschen.

Telefon: 0 43 47 / 81 88



Bürgerinformation – Der Bürgermeister



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
nun ist der Monat Januar 2010 mit eisiger Kälte und Schnee vorbei.

Rückblickend auf das Jahr 2009 habe ich noch über einige Veranstaltungen zu berichten.

Schüleraustausch

Am 08. Dezember 2009 besuchte eine Gruppe von 21 Schülerinnen und Schülern aus Rennes (Frankreich) gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der „Schule am Eiderwald“ das Rathaus. Es gab eine freudige Begrüßung, da dieser Schüleraustausch zwischen den Schulen in Rennes und Flintbek bereits seit 20 Jahren besteht und die begleitenden Lehrkräfte schon mehrfach in Flintbek waren. Bei Pizza und den dazugehörigen Getränken kam rasch eine lebhafte Unterhaltung auf. Im Anschluss an den Besuch im Rathaus wurden gemischte Gruppen gebildet, die im Rahmen einer Fußgängerallye den Ort Flintbek erkunden sollten. Interessant ist, dass bei den Gästen immer wieder die Frage zur feierlichen Weihnachtsbeleuchtung auftaucht, da sie so etwas aus ihrem Heimatland nicht kennen.

Weihnachtszeit

Ein Dankeschön geht an den Verschönerungsverein e. V. und Familie Nebel sowie den Gemeindecindergarten. In einer gemeinsamen Aktion wurde wieder der wunderschöne Tannenbaum im Bereich „Kätterskamp/Ecke Eiderkamp“ aufgestellt und geschmückt.

Ein weiterer Höhepunkt in der vorweihnachtlichen Zeit war die Seniorenweihnachtsfeier 2009, die wieder vom Kuratorium der Sozialstation, einem Zusammenschluss der Kirchen, Wohlfahrtsverbände und anderer sozialer Initiativen organisiert und ausgestaltet wurde.

Im letzten Jahr konnte ein absoluter Besucherrekord bei der 53. Weihnachtsfeier verzeichnet werden. Rund 350 Seniorinnen und Senioren feierten in der Eiderhalle. Ein weihnachtliches Programm wurde von Gruppen aus Flintbeker Vereinen und Verbänden gestaltet. Mein Dank geht an alle, die dazu beitragen haben, dass diese Feier jedes Jahr durchgeführt werden kann, in der Hoffnung, dass uns diese Veranstaltung noch lange erhalten bleibt.

Am 23. Dezember 2009 kam unser Ministerpräsident Peter Harry Carstensen ins Alten- und Pflegeheim in

der „Hörn“, um die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk zu überraschen.



Sternsinger

Nach dem Jahreswechsel hatten wir dann am 06. Januar die Sternsinger im Rathaus zu Gast. Sie haben Geld für Projekte gesammelt, um armen Kindern zu helfen.



Spende für den Gemeindekindergarten

Eine freudige Überraschung bescherte Frau Manuela Perkuhn-Jansen der Gemeinde, in dem sie mir ein großes Sparschwein zu Gunsten des Gemeindekindergartens überreichte. An dieser Aktion haben auch die Kinder kräftig mit angewirkt. Das Ergebnis dieser Spendenaktion betrug 130,- €.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer, die viel gebastelt haben, um die Artikel herstellen zu können, die dann zu Gunsten des Gemeindekindergartens verkauft wurden. Von diesem Geld können im Kindergarten „Extrawünsche“ erfüllt werden.



Finanzierung Kindergärten

Die Gemeindevertretung hat in der letzten Sitzung am 10. Dezember 2009 den Beschluss gefasst, den in verschiedenen Verhandlungen mit den Trägern der Kindertagesstätten erarbeiteten Verträgen zur Finanzierung der Kindertagesstätten zuzustimmen.

Die Kernpunkte der Änderung der bisherigen Verträge sind zum einen die Budgetierung der Personal-, Sach- und Raumkosten. Hierbei ist es zurzeit noch nicht gelungen, die Personalkosten in dieses Budget mit einzubeziehen, da eine Umstellung im Tarif für im Sozialbereich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch keine Klarheit über die Höhe der endgültigen Personalkosten gibt.

Weiterhin wurden die Vorbereitungszeiten in den einzelnen Kindergärten aufeinander abgestimmt. Die Verträge haben vorerst eine Laufzeit von rd. zwei Jahren, um dann überprüfen zu können, ob sich die Budgetierung bewährt hat. Leider konnte die evangelische Kirchengemeinde an der Vertragsunterzeichnung nicht teilnehmen, da die Genehmigung des Kirchenamtes Kiel zu diesen Verträgen noch nicht vorgelegen hat.

sicher • schnell • zuverlässig

Inh.: N. Szupryczynski

ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.



- Rohrreinigung
- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen



- **24 Stunden Notdienst** •



Telefon: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentidental / Ralsdorf

www.absolut-kanal.de • info@absolut-kanal.de

Jahreshauptversammlung freiwillige Feuerwehr Kleinflintbek

Am 08. Januar 2010 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinflintbek in den neu gestalteten Räumen statt. Ein gut gefülltes Haus der Feuerwehr in Kleinflintbek erlebte eine Jahreshauptversammlung, die vom Wehrführer und dem Vorstand gut vorbereitet war und somit zügig durchgezogen werden konnte, so dass die Versammlung schon um 21.00 Uhr geschlossen wurde.

Schulwald

In der „Brückenstraße“, im Bereich des Schulwaldes, mussten Anfang Januar verschiedene Bäume gefällt werden. Dieses wurde erforderlich, da bereits im letzten Jahr ein Baumsachverständiger festgestellt hat, dass aufgrund des hohen Alters der Bäume sowie verschiedener Schadenssymptome die Verkehrssicherheit für die Grundstücke „Heidberg 1 bis 4“ eingeschränkt waren. Aus diesem Grunde wurde eine Durchforstung vorgenommen. In verschiedenen Anrufen hat man der Gemeinde Flintbek vorgeworfen, wir würden die Bäume nur fällen, um hieraus Kapital zu schlagen. Ich halte das aber schlichtweg für überzogen, da der Erlös aus dem Verkauf der Bäume lange nicht ausreicht, um die ganze Angelegenheit zu finanzieren.

Durch Knickputzarbeiten und Baumfällungen von gemeindeeigenen Gehölzen fällt im jeden Herbst und Winter bei der Gemeinde Flintbek Holz an. Dieses Holz wird an Privatpersonen zum Verkauf angeboten. Das Holz ist soweit wie möglich in tragbare Stücke vorgelegt.

Bei Interesse an dem Erwerb von Holz melden Sie sich bitte bei Frau Weniger unter der Telefonnummer 04347/905-66. Hier wird eine Warteliste geführt, nach der der Reihe nach die Personen benachrichtigt werden, sobald wieder Holz zum Verkauf ansteht.

Ab 2010 neue Fristen für Gehölz- und Röhrichtschnitt

Der § 34 Landesnaturschutzgesetz, in dem die bisherigen Schutzvorschriften für den Gehölzschnitt vom 15. März bis 30. September festgelegt waren, wird mit Inkrafttreten des novellierten Bundesnaturschutzgesetzes zum 01. März 2010 durch dessen Regelung ersetzt.

Nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 und 3 Bundesnaturschutzgesetz wird es künftig verboten sein, im Zeitraum vom 01. März bis 30. September Gehölz- und Röhrichtschnitte vorzunehmen. Dieses beinhaltet z. B. Rodung von Hecken, Knicks auf den Stock setzen, Bäume fällen usw.

Ich verkaufe Ihr Haus!

... natürlich auch ihre Wohnung oder Grundstück

Ihr Partner für:

- » Vermittlung von Immobilien
- » Teilung von Grundstücken
- » Prüfung von Bebauungsmöglichkeiten
- » Verkauf von Architektenhäusern

Frank Arndt e. K.

Kaufmann in der
Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Büro:
24113 Kiel, Hamburger Chaussee 90
Telefon: 0431 / 6 40 16 80
info@f-arndt-immobilien.de
www.fa-immobilien.de

Privat:
24220 Flintbek, Mühlensteinweg 12
Telefon: 04347 / 23 98

Sie möchten verkaufen?

Vielleicht ist Ihr Käufer schon in unserer Kartei!



- » **Freundlich**
- » **Kompetent**
- » **Engagiert**

Insofern wird auf den nunmehr um zwei Wochen vorgezogenen Verbotszeitraum für die Durchführung von Gehölzpflegemaßnahmen ab dem Jahr 2010 hingewiesen.

Dorfreinigung

Am 27. März 2010 findet wieder die Aktion „Sauberes Flintbek“ statt. Wir treffen uns, wie in jedem Jahr, um 9.30 Uhr in Kleinflintbek am Haus der Feuerwehr und um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz am „Lassenweg“. Dort wird wieder die Einteilung von Gruppen vorgenommen und nach zweistündigem Aufenthalt an der frischen Luft erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine herzliche Erbsensuppe, entweder im Haus der Feuerwehr in Kleinflintbek oder im Bürgersaal des Rathauses. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung aller Vereine und Verbände sowie auch der Bürgerinnen und Bürger, die Freude an unserer schönen Umgebung in Flintbek haben. Anmeldung bitte bei Frau Weniger, Tel. 04347/905-66 bis zum 22.03.2010.

Anruf-Linien-Taxi

Als Neuerung für die Gemeinden Bönnhusen, Schönhorst und Techelsdorf wurde ab Januar 2010 ein „ALITA2 (Anruf-Linien-Taxi)“ eingeführt. Dieses Anruf-Linien-Taxi fährt vorerst um 15.10 Uhr und 16.10 Uhr von Flintbek aus in Richtung Bönnhusen, Schönhorst und Techelsdorf. Der Grund für die Einführung dieses Anruf-

Linien-Taxis ist, dass die Schülerinnen und Schüler, die in Kiel eine weiterführende Schule besuchen, durch die Verkürzung der Schulzeit längere Unterrichtstage haben und dadurch keine Gelegenheit mehr hatten, ihren Wohnort mit öffentlichem Personennahverkehr zu erreichen. Diese Anruf-Linien-Taxis können aber auch von allen Bürgerinnen und Bürgern, die eine gültige Fahrkarte besitzen, benutzt werden. Erforderlich hierfür ist, dass eine Stunde vor Fahrantritt beim Unternehmen angerufen wird, um die Fahrt anzumelden. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus einem Flyer, der im Rathaus in Flintbek ausliegt.

Radwegebau Techelsdorf - Reesdorf

Gute Fortschritte hat auch der Bau des Radweges von Techelsdorf nach Reesdorf gemacht. Erst der Wintereinbruch konnte die Arbeiten zum Erliegen bringen. Die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde hat dem Antrag der Gemeinde Techelsdorf zugestimmt, den nördlichen Teil des „Oberweges“ als Einbahnstraße zu gestalten. Es wird also zukünftig, nach Fertigstellung des Radweges, nur noch möglich sein, in die nördliche Einfahrt, also die erste Einfahrt aus Flintbek kommend, einzufahren. Die Ausfahrt wird aber immer über die südliche Anbindung des „Oberweges“, in Höhe des Feuerlöschteiches, an die Kreisstraße möglich sein. Hierdurch sollen die Radfahrer, die aus Richtung Flintbek kommen, geschützt werden.

E neukauf markt

Peter Albrechtsen Lebensmittel GmbH, Dorfstr. 14, 24220 Flintbek, Tel. 0 43 47 / 33 12, Fax 48 22

Unser Motto:

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!

Fleisch- und Wurstwaren in Gutfleisch-Qualität

Obst und Gemüse täglich frisch vom Großmarkt

Neuform-Depot – Reformkost, Naturkosmetik und Naturheilmittel

Große Auswahl an frischen Salaten an unserer Salattheke!

Internationale Käseauswahl

Wir liefern „kalte Platten“ in Spitzenqualität individuell nach

Ihren Wünschen. Bitte sprechen Sie mit uns.

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 20.00 Uhr

Sa. 7.30 – 20.00 Uhr



Ihr freundliches EDEKA-neukauf-markt-Team

Winter in Flintbek

Seit einem Monat hat uns der Winter fest im Griff. Es gibt zwar keine chaotischen Zustände wie im Schneewinter 1978/79, aber wir haben seit über einem Monat eine geschlossene Schneedecke. Dank des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes und des Einsatzes der Bauhofmitarbeiter konnten wir die Straßen jederzeit offen halten, so dass der Verkehr problemlos in Flintbek weitergelaufen ist. Größere Schneensammlungen gab es im Bereich des Klärwerkes, da hier der Ostwind den losen Schnee am Knick zu großen Schneewehen auftürmte. Diese Schneewehen konnten nur mittels einer Schneefräse

beseitigt werden, da die Mächtigkeit so groß war, dass wir mit unseren eigenen Geräten hier nicht mehr weiterkamen.

Im Bereich Winterdienst kam es immer wieder zu dem Wechselspiel zwischen Reinigen des Gehweges und Reinigung der Straßen. Leider ist es nicht immer möglich, dass die Räumfahrzeuge so langsam fahren, dass kein Schnee auf die Gehwege gelangt. Auch durch vorbeifahrende Busse oder größere Fahrzeuge kann wieder Schnee auf den Gehweg gedrückt werden. Des Weiteren ist es auch oft zu beobachten, dass Bürgerinnen und Bürger den Schnee der Gehwege auf die Straße werfen. Im Großen und



Blumen
Wohlers Ihr Florist- Meisterbetrieb in Flintbek
Kätterskamp 29 - 24220 Flintbek - 0 43 47 -70 84 84 - www.blumenwohlers.de

14. Februar Valentinstag
Freude bereiten, Blumen schenken

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonnabend
7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Sonntag
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle unsere Kunden , erhalten einen
Frühlingsgruß



Ganzen ist der Winterdienst gut gelaufen. Aufgrund von Beobachtungen weise ich noch einmal darauf hin, dass der Einsatz von Auftausalz nur im äußersten Notfall auf den Gehwegen erlaubt ist.

Zum einen hat es den Sinn, dass die Umwelt geschont werden soll, zum anderen taut der Untergrund unter diesen Platten auf und sie verschieben sich. Später wird dann Beschwerde darüber geführt, dass die Gehwege in einem unebenen Zustand sind und die Platten müssen mit hohem Kostenaufwand neu verlegt werden. Bitte verwenden Sie z. B. Splitt oder andere im Fachhandel erhältliche abstumpfende Mittel.

Auch das Klärwerk muss bei schlechtem Wetter weiterlaufen. Ende Januar gab es Probleme in einem Belebungsbecken, da eine Halterung für den Motor des Schlammantriebes defekt war. Mittels eines Tauchers wurde eine Schadensuntersuchung durchgeführt, der Schaden behoben, so dass das Klärwerk weiter arbeiten konnte.



Vorbereitung für das Dorffest 2010

Bereits in der letzten Ausgabe wurde über die ersten Gespräche zur Durchführung des Dorffestes vom 02.09. bis 05.09.2010 berichtet. Im Januar hat der Organisationskreis erneut getagt. Die in der letzten Ausgabe angesprochenen Veranstaltungen sind bereits sehr weit vorbereitet. Falls noch Interesse daran besteht, an dieser Organisation mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Flintbek, Herrn Plambeck, Tel. 04347/905-10.

Einwohnerzahlen weiter im Aufwärtstrend

Am 31.05.2005 hatte das Amt Flintbek 8.071 Einwohner, davon 7.242 in Flintbek. Aus der abgedruckten Tabelle ist zu ersehen, dass die Einwohnerzahl im Jahr 2006 erheblich zurückgegangen war (7.950). Danach folgte ein langsam stetiger Anstieg der Einwohnerzahlen, so dass wir mit Stand 30.06.09 wieder über 8.073 Einwohner im Amt Flintbek verfügen.

Die Gemeinde Flintbek hat 7.278 Einwohner. Hierbei handelt es sich um die vom Statistischen Landesamt für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein festgestellten amtlichen Einwohnerzahlen. Die tatsächlichen Einwohnerzahlen des Einwohnermeldeamtes liegen um rd. 500 höher. Aus den ansteigenden Einwohnerzahlen ergibt sich auch eine ständig ansteigende Zahl von Kindern, die einen Kindergartenplatz benötigen. Ein nicht zu übersehender Faktor ist hierbei die Unterbringung der unter Dreijährigen in entsprechenden Betreuungsplätzen. In der Gemeinde Flintbek gibt es für das Jahr 2010 bereits 22 Voranmeldungen, für die Plätze geschaffen werden müssen.

Ehrennadel der Gemeinde Flintbek in Gold verliehen

Anlässlich der Gemeindevertretersitzung am 10. Dezember 2009 hat der Bürgervorsteher der Gemeinde Flintbek, Herr Heinz Kühl, erstmals die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Flintbek an Herrn Peter Frantz übergeben. Herr Frantz war rd. 40 Jahre lang ehrenamtlich in der Redaktion des Gemeindeboten tätig. Bedingt durch einen Wohnortwechsel hat er



Bevölkerung im Amt Flintbek zum Quartalsende

Stand 18.01.2010

Flintbek	31.03.05	30.06.05	30.09.05	31.12.05	31.03.06	30.06.06	30.09.06	31.12.06
Bönnhusen	351	358	344	343	336	333	332	340
Flintbek	7.242	7.227	7.235	7.161	7.145	7.157	7.155	7.176
Schönhorst	313	301	302	305	306	304	313	316
Techelsdorf	165	163	164	165	164	156	156	154
Gesamt	8.071	8.049	8.045	7.974	7.951	7.950	7.956	7.986

Seit 1928

DER POLSTERER

Wilhelm Lehmkuhl

Inh. Klaus-Dieter Lehmkuhl e.K.
Raumausstattermeister

**Polstermöbel,
Polsterstühle, Garnituren**

- Neubezug
- Aufarbeitung
- Reparatur
- Änderung

Stoffe und Leder in großer Auswahl
Qualitativ hochwertige Verarbeitung

Kostenlos und für Sie unverbindlich:

Festpreisangebot

**24118 Kiel
Saldernstr.6 / Hof
Tel. / Fax
0431 / 56 58 94**

**24220 Flintbek
Holzvogtkamp 27
Tel. 04347 / 23 22
Fax 04347 / 713 98 46**

Wir liefern schnell und günstig:

*Mutterboden,
Kies,
Seesand*

in jeder gewünschten Menge
Auch Selbstabholung möglich.

Jacobsen GmbH



**Fuhrbetrieb
Containerdienst**

Max-Planck-Straße 8 · 24220 Flintbek
Telefon 0 43 47/25 73 · Telefax 0 43 47/ 70 90 80

diese Tätigkeit aufgeben müssen. Durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 05. März 1968 war Herr Frantz in die Redaktion des gemeindlichen Mitteilungsblattes „Gemeindebote“ berufen worden. In dieser Zeit war es seine Aufgabe, einen Teil der Flintbeker Geschäftswelt kurz vor Redaktionsschluss aufzusuchen und an die Aufgabe einer neuen Anzeige im Gemeindeboten zu erinnern. Hierfür gebührt ihm unser ausdrücklicher Dank. Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit der Mitglieder der Redaktion ist es gelungen, den Gemeindeboten von 1964 bis heute in einer attraktiven Form zu erhalten.

**Nachfolger von Herrn Frantz
in der Redaktion ist Herr Roland Decker.**

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern noch einige geruhliche Tage an der warmen Heizung, bevor

dann, bei Erscheinen der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten das Frühjahr uns wieder in die Natur hinauslockt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

*Horst-Dieter Lorenzen
Bürgermeister*

31.03.07	30.06.07	30.09.07	31.12.07	31.03.08	30.06.08	30.09.08	31.12.08	31.03.09	30.06.09
343	343	335	342	339	341	336	337	335	330
7.161	7.168	7.151	7.154	7.144	7.144	7.174	7.210	7.229	7.278
311	314	307	311	320	312	312	313	312	312
154	154	160	164	164	165	160	157	154	153
7.969	7.979	7.953	7.971	7.967	7.962	7.982	8.017	8.030	8.073

Erhöhung der Regen- und Schmutzwassergebühren im Haushaltsjahr 2010

Im Haushaltsjahr 2010 wurden die Schmutzwasserbeseitigungsgebühren von bisher 2,24 €/m³ auf 2,97 €/m³ und die Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr von bisher 13,34 € auf 34,51 € je angefangene 50 m² überbaute oder befestigte Fläche festgesetzt.

Nachdem jetzt die Abgabenbescheide für dieses Jahr verteilt worden sind, haben uns viele Anrufe, aber auch Schreiben, mit Fragen zur Erhöhung der Gebühren, erreicht.

Bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeboten (S. 10/11) wurde über die Untersuchung der Abwasserleitungen berichtet.

Seit Vorlage des Kanalkatasters im Januar 2001 ist der Verwaltung und der Politik der bauliche Zustand des Schmutz- und Regenwasserkanalnetzes bekannt. Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung von geschädigten oder unterdimensionierten Kanalabschnitten sind durchgeführt worden.

Nach der Selbstüberwachungs-Verordnung (SÜVO) werden die Städte und Gemeinden verpflichtet, alle 10 Jahre Wiederholungsprüfungen über den baulichen Zustand der öffentlichen Kanalleitungen mit einer Kanalfernsehkamera durchzuführen. Im August 2007 wurde mit der Untersuchung des Kanalnetzes in Voorde begonnen, in 2008 fortgesetzt und 2009 für diesen Bereich abgeschlossen. Der weitere Bereich teilt sich in 7 weitere Abschnitte auf (siehe hierzu auch Bericht Gemeindebote Dezember/Januar, S. 11).

Die festgestellten Schäden erfordern einen gebührenrelevanten Sanierungsbedarf von 435.000,- €. Hiervon entfallen 204.800,- € auf die Reparatur von Schmutzwasserkanälen und 230.200,- € auf die Reparatur von Regenwasserkanälen. Aufgrund der vorgefundenen Schäden sind diese Reparaturen unverzüglich durchzuführen und die Schäden müssen im Jahre 2010 beseitigt werden. Danach werden in diesem Jahr weitere Bereiche untersucht und die Schäden im nächsten Jahr abgestellt, damit der 10-Jahres-Rhythmus eingehalten werden kann.

Reparaturkosten sind im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen und zählen nicht zu investiven Maßnahmen, die mit Krediten finanziert werden dürfen. Daher sind die Reparaturkosten für die Kanalleitungen in den Gebührenhaushalt aufzunehmen. Die Gemeinde Flintbek kalkuliert in jedem Jahr die Gebührenhöhe aufgrund der anfallenden Kosten neu. Diese Gebührenkalkulation kann von interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus, Zimmer 26, Herrn Graht, eingesehen werden.

Ein weiterer Punkt der beanstandet wurde, ist der Verteilungsmaßstab bei der Niederschlagswassergebühr. Hier ist ein Verteilungsmaßstab von je angefangene 50 m² als Beitragseinheit festgesetzt. Zur Entstehungsgeschichte ist zu sagen, dass jeder Grundstückseigentümer durch Selbsterklärung festgelegt hat, wie viel m² befestigte Flächen sich auf seinem Grundstück befinden. Die Neufestlegung der Regenwassergebühr mit einem anderen Verteilungsmaßstab hat einen erheblichen Verwaltungsaufwand zur Folge, da die gesamte Gebührenbedarfsberechnung für jedes Grundstück neu durchgeführt werden muss.

Ebenfalls ist in mehreren Widersprüchen der Einwand aufgetaucht, dass der Einwander in Großflintbek wohnt und somit mit den Kosten der Voorde Kanalisation nichts zu tun hat.

Hierzu ist festzustellen, dass es nur eine Kanalisation in Flintbek gibt. Diese Kanalisation wird als Solidargemeinschaft von allen Nutzern finanziert. Der Voorde Grundstückseigentümer muss auch eine Kanalsanierung in Großflintbek mit bezahlen, wie auch anders herum.

Wo ist die zu bildende Rücklage geblieben?

Die Kalkulation der Gebühren erfolgt jährlich. Soweit in einem Jahr mehr Gebühreneinnahmen als Ausgaben getätigt werden, ist der Überschuss in eine Gebührenausgleichsrücklage geflossen und im nächsten Jahr **gebührenmindernd** wieder entnommen worden.

Für **Investitionen** wird jedes Jahr eine Abschreibungsrücklage in gesetzlicher Höhe gebildet, die für Investitionen jeweils bei der Abwasserbeseitigung wieder eingesetzt wurde. Insgesamt hat die Gemeinde in die Erneuerung von Klärwerksteilen und Kanälen von 1989 bis 2009 4,874 Mio. € investiert.

Ich hoffe, dass diese Erläuterungen dazu beigetragen haben, eine Erklärung dafür zu geben, warum sich die Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr in diesem Jahr um 158 % erhöht hat. Wie viel Aufwand für die Sanierung der Kanäle im nächsten Abschnitt, der gefilmt worden ist, aufgewendet werden muss, steht noch nicht fest. Ich werde aber zu gegebener Zeit darüber im Gemeindeboten berichten.

Horst-Dieter Lorenzen
Bürgermeister

Wieja & Wieja GbR

Heizungsbau - Sanitärtechnik

Tel. 04347 / 903 98 42

Fax 04347 / 71 16 24

Mobil: 0160 / 714 03 73

E-Mail sebastian.wieja@web.de

Hamburger Chaussee 16 · 24113 Molfsee



Jederzeit gut beraten



Willrodt

Blankenburg

Wiese

Pelzer



Schwerpunkte

- Familien-/ Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht

Matthias Blankenburg

Rechtsanwalt und Notar

Kätterskamp 15

24220 Flintbek

Telefon: 04347/4798

Fax: 04347/8542

E-mail: ra.blankenburg@gmx.de

Sternsinger unterwegs in Bordesholm und Flintbek

„Kinder finden neue Wege“

Vielen werden sie in den ersten Januartagen aufgefallen sein: Gruppen von Kindern in bunten Gewändern und angeführt von einem Stern. 20 Kinder in vier Gruppen waren bei rund 60 Familien in Bordesholm, Flintbek und den Umlandgemeinden zu Besuch, um von der Freude von Weihnachten zu singen, einen Segenswunsch für das neue Jahr auszusprechen und um eine Spende für Kinder in Not zu bitten.

Im Rahmen der Vorbereitung haben sich die Kinder und Jugendlichen mit der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen im Senegal beschäftigt. Mit dem Erlös der Aktion werden Maßnahmen zur Verbesserung der Bildung, der Gesundheitsvorsorge, der Unterbringung und Ernährung mit Projektpartnern im Senegal, aber auch in vielen anderen Ländern unterstützt. Insgesamt kamen 2.978 Euro an Spenden zusammen. Allen, die die Aktion unterstützt haben, sagen die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde herzlichen Dank!

Yoga im Wandel der Jahreszeiten

Montag 20.00-21.30 Uhr
Dienstag 19.30-21.00 Uhr

NEU

Yoga am Vormittag

jeden Mittwoch 9.30 bis 11.00 Uhr

Yoga für Männer

Mittwoch 2mal im Monat 19.30 bis 21.30 Uhr

Lach-Yoga

Dienstag 2mal im Monat 18.15 bis 19.15 Uhr

Einzelunterricht

für Yoga und Beckenboden-Training
nach Absprache

Alle Kurse finden in
Flintbek statt bei

Monika Permann-Stephenson,
Yogalehrerin BDY/EYU

Anmeldung und Information:

Tel.: 04347/3667

E-Mail: m.stephenson@web.de

www.yoga-flintbek.de

NEU IN FLINTBEK

- **VOJTA-THERAPIE**

- **BABYMASSAGE**

- **HANDLING-KURSE**

**Praxis für Physiotherapie
Corinna Zerlin**

Bönnhusener Weg 2 · 24220 Flintbek

Tel. 04347 / 45 65

physio-zerlin@gmx.de

Aus der Kita-Redaktion

Zu aller erst allen ein frohes neues Jahr!

Hurra, es hat geschneit und schneit noch immer!!!! Schade, dass wir noch keinen Schneemann bauen konnten (der Schnee „backt“ noch nicht). Aber das Schlittenfahren macht auf unserem kleinen Abhang auf dem Hof schon richtig viel Spaß.

Im letzten Jahr haben wir noch viel erlebt: Frau Mickler kam mit ihrer Nähmaschine in unsere Kita und hat mit den Kindern der grünen und der blauen Gruppe kleine Kissen und Taschen genäht.



Die blaue Gruppe hat die „TEEZEIT“ besucht. Den Kindern und Erzieherinnen wurde erklärt, wie Fruchtee zusammengestellt wird, und warum da Möhrenstücke drin sind. Natürlich wurde auch fleißig probiert und zwei große Beutel Tee durften sie mit in die Kita bringen.



Seit November letzten Jahres kommt Frau Dose zu uns und singt, spielt und liest mit den „Büchereikindern“ plattdeutsch. Og tellen un een plattdeutsches Wienachtsgedicht künnt wie nu all!

Ihr fragt bestimmt jetzt, was „Büchereikinder“ sind. So heißen bei uns die Kinder, die im Sommer in die Schule kommen, also im letzten Kindergartenjahr sind. Sie besuchen alle drei Wochen regelmäßig Frau Schmidt und Frau Kühnel in der Bücherei. Hier darf sich jedes

Kind ein Buch ausleihen, und ein besonderes Buch wird immer vorgelesen.

Für die Büchereikinder gibt es immer wieder etwas Besonderes. So haben sie kürzlich eine Moschee in Kiel besucht. Das war sehr interessant. Sie haben viel Material mitgebracht: jeder hat seinen Namen auf Arabisch geschrieben bekommen, eine CD mit Musik kam mit in die Kita und dazu noch Malblätter zum anmalen.



Jeder konnte ausprobieren, wie sich die Menschen im islamischen Glauben kleiden.

Zwei Wochen später haben die Kinder und Erzieherinnen unsere evangelische Kirche besucht. Herr Wischnewski hat alles erklärt und gezeigt. Sogar auf den Glockenturm ist er mit ihnen gestiegen. Einige Kinder konnten sich daran erinnern, die Kirche schon einmal mit ihren Eltern zu einem Gottesdienst besucht zu haben. Das gab reichlich Gesprächsstoff an dem Tag und auch noch später in der Kita.



Jetzt freuen wir uns schon wieder auf das nächste Fest. Wieder wird gebastelt, gemalt, gesungen und gelacht, denn bald ist Fasching! Die Fotos von unserem bunten Kindergarten und den Kostümen gibt's beim nächsten Mal zu sehen.

Viel Spaß in der Faschingszeit wünscht
die Kita-Redaktion

RTL Live-Show in Köln

Anfang Dezember erlebten wir als Flintbeker Musikduo drei tolle Tage der Superlative in Köln.

Leute, dass müsst ihr erlebt haben.

Wie im vergangenen Gemeindeboten berichtet, nahmen wir, Stefanie und Marion Breske, 36 Jahre, mit unseren Querflöten am Fernseh Wettbewerb „Das Supertalent“ teil. Bei diesem Wettstreit werden folgende Stufen durchlaufen: Casting, Recall, Auswahlshow, Halbfinale und Finale.

Da wir das Halbfinale nur sehr knapp verpassten, luden uns RTL und der Produzent GRUNDY noch mal für zwei Gastauftritte in die Live-Show zum Halbfinale nach Köln ein.

Am Freitag, den 04. Dezember war es soweit. Der Produzent holte uns vom Kölner Hauptbahnhof ab und fuhr uns in ein großes Studiendorf nach Köln-Ossendorf. Dort folgen auch schon Briefing, Interviews, Proben und Kostümanpassung.

Am Sonnabend, dem Tag der Live-Sendung, waren alle ganz aufgeregt, den ganzen Tag mussten wir proben. RTL hatte für uns einen eigenen Probenraum organisiert.

Wir waren alle zu einer großen Familie zusammen gewachsen, vor allem unsere beiden Moderatoren Marco Schreyll und Daniel Hartwich waren sehr witzig, mit denen hatten wir unseren ersten Auftritt gemeinsam zu absolvieren. Die Zeit bis zur Sendung am Abend wurde immer kürzer. Schon früh mussten wir uns umziehen, danach ging es in die Maske.

Unseren ersten Auftritt hatten wir mit den Moderatoren gleich zu Beginn der Sendung um 20.15 Uhr. Das Studio erleuchtete in pink-rötlichen Farben, überall waren Scheinwerfer und Kameras platziert.

Die Spannung stieg. Nun standen wir da hinter dieser großen Leinwandtür und warteten auf unseren Auftritt. Die fetzige Anfangsmusik lud zum Mitrocken ein.

Michael Hirte (Supertalent-Gewinner 2008) und Dieter Bohlen, die auch mit uns hinter der Bühne standen, wünschen noch schnell viel Glück.

Marco und Daniel kündigten uns an als die „schrillsten Weiber von ganz Kiel“ und als Breske-Schwestern. Wir marschierten mit Flötenspiel auf die Bühne, das Publikum war toll und winkte uns zu.

Es folgten die Darbietungen der Halbfinalkandidaten.

Für unsere zweite Vorstellung bekamen wir ein eigens angefertigtes Gardekostüm. Es ging Schlag auf Schlag, vor dem Werbeblock wurden wir noch kurz abgefilmt, bevor es wieder live weiterging.



Unser großer Auftritt stand an. Es wurde ein „Mambo“ mit Gesang vorgetragen, dabei hatten wir auch eine kleine Choreografie einstudiert. Unsere Darbietung klappt gut, wir waren zufrieden, eine tolle Stimmung war unter den ca. 5000 Zuschauern.

Nun hatten wir alles geschafft und wurden von unserem Produktionsfahrer noch vor Mitternacht ins Hotel zurückgefahren. Dort haben wir uns dann gemütlich den Schluss der Sendung im Fernsehen angeschaut. Da unser Hotel in der Kölner City lag, konnten wir am Sonntag ordentlich Shoppen gehen, natürlich ging es am 2. Advent zur Heiligen Messe in den Dom. Mit tollen Eindrücken aus der Domstadt sind wir schweren Herzens nach Flintbek zurückgekehrt.

Stefanie und Marion Breske



NEU **NEU**

**KINDER SECOND-HAND
UND MEHR !**

**Bönnhusener Weg 11
24220 Flintbek**

Öffnungszeiten
Mo 9:00 - 12:30 Uhr
Mi 9:00 - 12:30 Uhr
Do 15:00 - 18:30 Uhr
Oder nach tel. Vereinbarung
unter 04347- 909630

Für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

herzlichen Dank an unsere Familie, Freunde und Bekannten,
besonders an die fleißigen Girlandebinder/innen

Hans und Gesa Stegelmann

Fotos für Ihre nächste Feier ?

Überlassen Sie nichts dem Zufall!

Ob Hochzeit, Konfirmation, Jubiläum ...usw.

Gut, günstig und zuverlässig

Ihr mobiler Fotograf vor Ort

Dieter Tolek Spiske

mobil 0157 72 49 34 43 - mail: tolek20@hotmail.de

Legasthenie • Nachhilfe • Lernbegleitung

Mathematik und Englisch

Prüfungsvorbereitung für mittleren Bildungsabschluss und Abitur

Sabine Barkmann-Birnbaum

Gymnasiallehrerin

Diplomierte Legasthietrainerin @

Schmiedeberg 5 24220 Flintbek birnbaum-flintbek@t-online.de

Tel./Fax: 0 43 47 / 71 344 34

Veräußerung des Gebäudes „Heidberg 13“ in Flintbek

Die Gemeinde Flintbek veräußert zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein in Flintbek, Heidberg 13, gelegenes Einfamilienhaus (Baujahr: 1960) mit einer Grundstücksfläche von 1.578,00 m². Das Gebäude ist in einem „allgemeinen Wohngebiet“ gelegen und verfügt über eine Gesamtwohn-/nutzfläche von ca. 120,83 m².

Nähere Informationen erhalten Sie über das Bauamt der Gemeinde Flintbek,
Tel.-Nr.: 04347/905-61.

Schriftliche Bewerbungen werden erbeten an:

Gemeinde Flintbek,
Der Bürgermeister,
Bauamt, Heitmannskamp 2,
24220 Flintbek

Zeugen gesucht!

Ich bitte die Fahrgäste der Flintbeker Buslinie, die am Samstag, den 16.1., den Unfall an der Haltestelle Schönhorster Weg miterlebt haben, sich bei mir zu melden. Vielen Dank im Voraus.

Tel. 04347/9885 Christel Tunnat, Schönenhof 6

**Sie möchten einen Beitrag
oder eine Anzeige
im Gemeindeboten Flintbek
veröffentlichen?**

Gleich eine E-Mail schreiben und einen Platz
für die nächste Ausgabe sichern!

gemeindebote@schmidt-klaunig.de

Gemischter Chor Flintbek



Der gemischte Chor Flintbek begrüßt sie im neuen Jahr mit einem Teil des Spruches, den Catharina – Elisabeth von Goethe an ihren Sohn Johann Wolfgang von Goethe gesandt hat:

„Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus:

1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt. Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit und mit einer guten, erquickenden Tasse Tee.“

Dorrfestes, an dem es einen Chorabend mit den Flintbeker Chören geben wird.

Heute möchten wir für die vielen Zuhörer und Spender bei dem gemeinsamen Adventkonzert mit dem Chor unserer Schule am Eiderwald ganz herzlich bedanken. Das Konzert war in unseren Augen ein großer Erfolg, der unbedingt nach Wiederholung drängt.

Die Kontakte sind geknüpft. Es gibt mit Sicherheit im Jahr 2010 ein weiteres Konzert in dieser Zusammenarbeit. Die Schulchorleiter, Herr Lembke, und unser Chorleiter Herr Seifert haben sich diese Aufgabe für das neue Jahr vorgenommen. Seien sie also gespannt und achten sie auf Ankündigungen im Gemeindeboten. Unsere Übungsabende finden jeweils an den Montagen um 19,45 Uhr im Eiderheim in Flintbek statt. Jeder neue Sänger und auch jede neue Sängerin ist uns auf das Herzlichste willkommen.

Ursula Werner

Wir hoffen sehr, dass ihnen dieses Rezept gelingen wird. Am 15. Januar 2010 haben wir mit der Chorarbeit begonnen. Sie steht unter dem Stern des kommenden



Hauke Michaelis Serviceteam



rund um Wohnung, Haus und Garten

Hasselbusch 18, 24220 Flintbek ☎ 04347-703606

in unserem Büro sind wir persönlich für Sie da:
Mo, Mi und Fr von 9.00-11.00 Uhr
kein Problem ist unlösbar!



An Dorpsdief

24220 Techelsdorf RUF 70 86 00

**Holstener Küche von 11.30 bis 13.30
und nach Abendkarte bis 21.30 Uhr
Sonnabends erst ab 17.00 Uhr geöffnet**

Täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr geschlossen – Mittwochs Ruhetag – Montag abends geschlossen

Familie Jöns und Mitarbeiter

Familien helfen Familien – 48. Aktion

Unter diesem Motto möchten Flintbeker Verbände Gelegenheit schaffen, gute gebrauchte Kinder- und Jugendkleidung weiterzugeben und / oder preiswert zu erwerben.

Wir nehmen gut erhaltene, saubere und heile Frühlings- und Sommerkleidung nur für Kinder und Jugendliche (keine Schuhe) in Empfang.

Pro verteilte Nummer werden nur noch 2 Kartons mit gut erhaltenen Sachen und nicht mehr als 10 Kinderwagen bzw. Karren angenommen. Elektrische Geräte müssen funktionsfähig sein.

Annahme: Montag, 12. April 2010 9 Uhr bis 15 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Flintbek, Dorfstr.

Verkauf: Dienstag, 13. April 2010 9 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch, 14. April 2010 9 Uhr bis 12 Uhr

Ausgabe /

Abholung: Freitag, 16. April 2010 9 Uhr bis 14 Uhr

Abholung der Erlöse abzüglich 10% bzw. der nicht verkauften Kleidung. 10% des Erlöses beanspruchen wir für einen sozialen Zweck.

An jedes Kleidungsstück muss ein ca. 10 x 10 cm großer Zettel mit Nadel und Faden angeheftet sein, den Sie bitte wie folgt beschriften:

Kleidergröße, Preisvorstellung und die „rote Nummer“ (wird zur Abrechnung benötigt, erhältlich bei Frau Jürgens Tel. 3334) auf die Vorderseite, Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer auf die Rückseite.
Bitte alles in Euro oder ab 50 Cent beschriften.

Kleidung, die bis Freitag 14 Uhr nicht abgeholt wurde, geht als Spende an soziale Einrichtungen.

Kuscheltiere und Schuhe werden nicht mehr zurücksortiert, sie gehen als Spende ebenfalls an soziale Einrichtungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für verlorengegangene Kleidungsstücke keine Haftung übernehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

der Helferinnen von

Arbeiterwohlfahrt -

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

CDU Frauenvereinigung -

Deutsches Rotes Kreuz -

Evangelische Kirche Flintbek -

Katholische Kirche Flintbek -

Neuapostolische Kirche Flintbek



Meisterhaft aus einer Hand.



Bedachung • Sanitärtechnik
Klempnerei • Heizung • Lüftung

Gewerbegebiet Eiderkamp 31 • 24220 Flintbek • Telefon 04347-14 30 • Telefax 04347-97 45

Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gerne persönlich,
auch bei Ihnen zu Hause.

Flintbek | Dorfstr. 5, 24220 Flintbek, 04347 / 70 84 00

Molfsee | Hamburger Chaussee 32, 24113 Molfsee, 04347 / 70 84 00

Felde | Wulfsfelder Weg 18, 24242 Felde, 04340 / 40 25 04



Pflege Diakonie

Unsere Angebote finden Sie unter
www.diakonie-altholstein.de

Bücherei

Liebe Flintbeker Leseratten!

Das neue Jahr beginnt kalt, weiß und klirrend kalt. Ich hoffe, Sie sind alle wohlbehalten gestartet und können den Winter draußen und drinnen hoffentlich genießen. Ich freu mich am Tag mindestens zweimal. Einmal, wenn ich mit dem Auto heil von meinem Wohnort Schellhorn in Flintbek eintreffe und die warmen Räume der Bücherei betrete. Und dann, wenn ich wieder zuhause ankomme, meinen schönen Fensterplatz mit Blick in die Natur wahrnehme, neben dem immer ein Stapel Bücher liegt, auf die ich gespannt bin. Sicher geht es vielen von Ihnen auch so. Bücher sind schon etwas Wunderbares und welch ein Glück, dass unsere Gemeindebücherei die Möglichkeit bietet, unter immerhin 16 000 Titeln auszuwählen. Wer sich lieber vorlesen lässt, wird sicher unter den ca 1300 Hörbüchern für Kleine und Große etwas finden.

Im Jahr 2009 haben 800 Leser die Bücherei besucht, davon waren 300 Kinder unter 12 und 180 Menschen über 60 Jahre alt. Die meisten Leser kommen natürlich alle 3 Wochen (Leihfrist!), aber viele auch öfter. Die Bücherei ist eben nicht nur Ausleihbetrieb, sondern auch Begegnungsstätte für viele. 162 Leser haben sich neu angemeldet. 46 000 Medien sind im vergangenen Jahr entliehen worden (2008:45 000), darunter ca 6000 Hörbücher. Sehr erfreulich ist, dass die Flintbeker Schule unsere Angebote, wie z.B. Klassenführungen, Bereitstellung von Medienboxen für den Unterricht usw. stärker als bisher angenommen hat.

Erwerb von Lesekompetenz, Wecken von Leselust – schön, wenn das nicht nur Schlagworte bleiben. In erster Linie ist aber wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler überhaupt Kenntnis nehmen von der Existenz einer öffentlichen Bücherei vor Ort, die durchaus auch über das Kindergartenalter hinaus einiges zu bieten hat.

Für Schüler der Mittelstufe, die eher ungeübt im Lesen sind, haben wir etliche Titel aus dem Ravensburger Verlag Reihe „short and easy“ angeschafft, die spannende Themen in einfacher, leicht zu lesender Form darbringen.

Im November fanden in der Bücherei wieder 2 Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendbuchwoche statt. Fantasy-Autor Thomas Finn las für jugendliche Leser ab 12 aus seinen Büchern vor. Eine sehr interessante Stunde, die aber nur von ca 15 Kindern besucht wurde. Grund: Die angesprochene Altersgruppe ist schulisch mittlerweile auch am Nachmittag meist verplant. Das werden wir bei zukünftigen Überlegungen berücksichtigen.

Die zweite Veranstaltung mit der Musikpädagogin Eva Weiss (brachte die uraltesten Instrumente mit) war ein voller Erfolg mit sehr interessiertem, musikkompetentem kleinem Publikum. Literatur (und zwar die Geschichte: Der Josa mit der Zauberfidel) und Musik wurden aufs Schönste verbunden.

Für alle, die noch nicht die Neuerwerbungslisten, die Anne Kühnel regelmäßig erstellt, gesichtet haben, hier eine Auswahl der neuen Romane:

Baumm, Stefanie:	Am Anfang war der Tod
Beckett, Simon:	Obsession
Borger, Martina:	Sommer mit Emma
Brown, Dan:	Das verlorene Symbol
Clark, Mary Higgins:	Denn niemand hört dein Rufen
Crichton, Michael:	Welt in Angst
Donovan, Gerard:	Winter in Maine
Fielding, Joy:	Im Koma
Gabalton, Diana:	Echo der Hoffnung
Gablé, Rebecca:	Hiobs Brüder
Hansen, Konrad:	Die Kinder der Meerfrau
Klüpfel, Volker:	Rauhnacht
Link, Charlotte:	Das andere Kind
Lorentz, Iny:	Dezembersturm
Marklund, Liza:	Kalter Süden
Nesser, Hakan:	Das zweite Leben des Herrn Roos
Niffeneegger, Audrey:	Die Zwillinge von Highgate
Patterson, James:	Todesbote
Reichs, Kathy:	Das Grab ist erst der Anfang
Ruiz Zafon, Carlos:	Der dunkle Wächter
Schätzing Frank:	Limit
Sendker, Jan-Philipp:	Drachenspiele
Sije, Dai:	Wie ein Wanderer in einer mondlosen Nacht
Vine, Barbara:	Das Geburtstagsgeschenk
Warschau, Kirstin:	Fördewasser
Zaimoglu, Feridun:	Hinterland

Zwei neuere Bücherei-Titel, die mein besonderes Interesse geweckt haben, waren zum ersten das Buch „Wir Kinder der Kriegskinder“ von Anne Ustorf. Hierbei handelt es sich um biographische Gespräche mit Menschen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren, deren Eltern als Kinder im Krieg Hunger und Angst erlebt haben. Vieles, was diese Generation umtreibt, hat sie von ihren Eltern „geerbt“ – Familiengeschichte wirkt lange nach!

Der zweite Titel ist das aktuelle Buch von Bischöfin Margot Kässmann „In der Mitte des Lebens“. Es gibt ja etliche Bücher zu diesem Thema, aber die 10 Kapitel über Alter, Familie, Freundschaft, Alleinsein, Krankheit und Glück, geben auf eine besondere, schlichte, nachdenkliche und lebendige Weise Auskunft über ein Lebensgefühl. Kein Ratgeber, eher ein schönes, lesenswertes Buch.

Wir Bücherei-Frauen wünschen Ihnen allen ein gutes, gesundes neues Jahr, in dem wir Sie gerne mit reichlich Lesestoff versorgen.

Auf ein Wiedersehen in der Bücherei!

Frauke Schmidt

70 Jahre Sparclub "Hol di ran" in Schönhorst

Im Jahre 1939, als die Not groß war, fiel es den Bürgern finanziell schwer, zum Weihnachtsfest für ihre Lieben Geschenke herbeizuschaffen. So entstand die Idee der Gründung unseres Sparclubs. Noch heute leben hier in Schönhorst zwei Gründungsmitglieder und zwar Ida Kamphausen und Erna Grabbe, die allerdings nicht mehr zum heutigen Sparclub gehören. Unser ältestes aktives Sparmitglied ist Lenchen Storjohann.

Der Club hat in der laufenden Zeit viel zum gesellschaftlichen Leben in Schönhorst beigetragen. Der Zweck ist weiterhin die Pflege des Sparzins und der Gemeinschaft unter den Mitgliedern. Mehrere Bürgerinnen und Bürger haben sich in allen Jahren des Bestehens für die Tätigkeit des Vorstandes bereit gefunden. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden und zwei Kassiererinnen / Kassierern zusammen.



Die Jubilare 2009

Wir wünschen uns daher, dass viele Mitbürger zum Weiterbestehen unseres Clubs beitragen. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Kontaktaufnahme kann erfolgen über den

Vorsitzenden
Manfred Hauberg
Tel. 4385



Die Kassiererinnen

So wurden in diesem Jahre die Kassiererin Magrid Meyer und der Vorsitzende Manfred Hauberg für ihre 25-jährige Tätigkeit geehrt. Die Kassiererin Hiltraut Röder-Stave hatte ihr 25-jährige Dienstjubiläum bereits im Jahre 2008.



Der Vorstand

**Ruhe, Stille, Sofa und
eine Tasse Tee geht über alles!**
Theodor Fontane

Genießen Sie ayurvedischen Tee

Chai of Sri Lanka
1001 - Nacht
je 100 g. 3,20 €

Unsere „Schokoladenseite“ bietet
ab sofort

handgefertigte Trüffelspezialitäten
aus der
Pretzer Chocolaterie „Schokodeern“



Rosenberg 22, 24220 Flintbek
Tel.: 04347 - 809494